




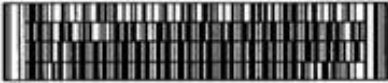



















Typ	Beschreibung
2aus5 interleaved	 <p>Dieser numerische Strichcode benötigt immer eine gerade Anzahl (zwischen 2 und 30) von Nutzziffern. Dadurch, dass auch die Zwischenräume Informationen beinhalten, benötigt dieser Code sehr wenig Platz.</p>
2aus5 industrial, 2aus5 Matrix	 <p>Numerische Codes mit einer Länge von 1 bis 30 Zeichen. Prüfziffer möglich.</p>
3aus9	Siehe Code 39
4-State Australischer 4state	 <p>Eingesetzt seit 1999 bietet der 4State Barcode der Australischen Post zusätzlich zum „Routing“ noch die Möglichkeit, die eingehende Post per Barcode im Haus vorzusortieren.</p>
Aztec	 <p>Aztec Code ist eine Entwicklung der Firma Welch Allyn. Sein Aufbau soll die besten Eigenschaften von den 2D Kodierungen der ersten Stunde vereinigen. Besondere Anstrengungen wurden auf die Punkte leichte Erzeugbarkeit, Erkennbarkeit unabhängig von der Druckrichtung, Abbildung von Feldstrukturen, hohe Daten-sicherheit durch benutzerdefinierte Redundanzwahl und effektive Kodierung von kleinen und großen Datenmengen.</p>
CMC7	Eine maschinenlesbare Magnetschrift. Magnetschriften werden mit magnetisiertem Toner erzeugt und auch elektromagnetisch gelesen. Sie werden vorwiegend von Banken eingesetzt.
Codabar	 <p>Codiert Ziffern und Zeichen zur Interpunktion. Er wird häufig für Blutkonserven und Phototaschen verwendet. Prüfziffernberechnung ist möglich.</p>
Codablock	 <p>Codablock F wurde von ELMICRON, als eine Erweiterung des Codes 128 entwickelt. Die Barcodedefinition ermöglicht es einen gegebenen Code 128 in einzelne Teilstücke aufzuteilen und in mehreren Zeilen zu darzustellen. Es werden die meisten Eigenschaften des Codes 128 unterstützt.</p>
Code 128	 <p>Dies ist ein relativ neuer Standard für die kompakte Strichcodebeschriftung für numerische und alphanumerische Nutzziffern. Der Code definiert 3 Modi: A, B und C, welche drei unterschiedliche Zeichenbereiche codieren. Durch die Wahl des Code 128 Auto wird das Jetmobile BarSIMM/DIMM die empfangenen Nutzdaten analysieren und automatisch den Modi für den geringsten Platzbedarf einstellen. Dieser Code erfüllt die neue Europaform für Europaletten.</p>

Code 39 (auch extended)	 <p>Der wahrscheinlich gebräuchlichste Strichcode stellt neben Ziffern auch Großbuchstaben, Leerzeichen und Interpunktion dar. Der Text wird zwischen dem Start- und Stoppzeichen ‚*‘ dargestellt. Bei der extended Version ist durch die Voreinstellung eines Steuerzeichens die komplette ASCII-Tabelle von 0 bis 128 möglich.</p>
Code 93 (auch extended)	 Komprimierte Darstellung des Code 39.
Dänischer PTT39	 <p>Spezieller 39-Code, der auf Paketetiketten für Postversendungen in DK benutzt wird. Er beinhaltet 10 Stellen, eine spezielle Prüfsumme und endet mit ‚DK‘</p>
Data Matrix	 <p>Data Matrix ist ein 2-D Matrix-Code mit sehr hoher Dichte. Er wurde von RVSI – Acuity CiMatrix entwickelt und stellt sehr viel Infor-ma-tion auf kleinstem Raum dar. Die Data Matrix Codierung beinhaltet darüber hinaus auch Möglichkeiten zur Fehlerkorrektur, in unter-schiedlichen Abstufungen. Der Barcode kann zwischen einer und 3116 Zahlen, beziehungsweise 2335 alphanumerische Zeichen kodieren. Er ist skalierbar bis zu einer Größe eine Quadrates mit ca. 35 cm Kantenlänge.</p>
Deutsche Post	Siehe Leit und Ident Code der Deutschen Post AG
EAN 8/+2/+5	 <p>Standardstrichcode in Europa für Waren, die an die Öffentlichkeit verkauft werden. Er besteht ausschließlich aus numerischen Daten und stellt eine Zahl mit 8 Ziffern dar. Die ersten beiden Ziffern beinhalten den Ländercode, gefolgt von der 5-stelligen Produktnummer und der Prüfziffer.</p>
EAN 13/+2/+5	 <p>Siehe EAN 8, jedoch beinhalten die 13 Ziffern 2 Stellen für den Ländercode, 6 Stellen für den Herstellercode, 4 Stellen für den Produktcode und eine Stelle für die Prüfziffer.</p>
EAN 128	 <p>Code mit variabler Länge. Wird zur Beschriftung von Paletten und EDI-Strichcodes verwendet.</p>
EAN velocity	<p>Sonderform des EAN-Codes mit den gültigen Ziffern von 0 bis 9, der maximal 6-stellig ist. Werden weniger als sechs Stellen benötigt, wird der verbleibende Platz von links mit Nullen aufgefüllt (... Führende Nullen). Die erste Ziffer ist als Systemkennzeichen immer die „0“. Hieraus ergibt sich ein Nutzziffernbereich von 000000 bis 999999. Die codierten Zahlen sind in der Regel als Klartext unterhalb des Codes enthalten. Der Code EAN-Velocity dient der internen Artikelnummerierung und kann frei vergeben werden. Prüfziffernberechnung und Codeaufbau erfolgen gemäß. EAN 8. Das Hinzufügen eines .Addon ist hierbei jedoch nicht üblich.</p>

Frz. Postbarcode	 RB 0123 4512 8FR Spezieller Code 39, der auf registrierten Briefformularen in Frankreich verwendet wird. Er beginnt entweder mit RA oder mit RB, enthält dann 8 Stellen, eine spezielle Prüfsumme und endet mit FR.
Interleaved 2aus5	Siehe 2aus5 Interleaved
ISBN Barcode	Numerischer Code basierend auf EAN 13, optional Addon 2 und 5. Der Aufbau des Codes ist: "978" + ländernr + verlagsnr + buchnr (insgesamt 12 Stellen) Der Preis kann als Addon 5 ausgegeben werden, Heftnr bei Zeitschriften als Addon 2.
KIX-Code	Der KIX Barcode wird von der niederländischen Post verwendet. Alle weitere Informationen finden Sie auf der Utility-Diskette des HP OCR+Barcode Moduls sos8026 im Verzeichnis KIX.
Leit- und Identcode der Deutschen Post AG	Von der Deutschen Post AG benutzter Barcode für die Paketzustellung, basierend auf .Code 2/5 Interleaved, jedoch mit einem geänderten Prüfzifferalgorithmus.
MSI	 Rein numerischer Barcode; ein längenvariabler Code mit einer Prüfziffer basierend auf Modulo 10. Die maximale Länge des Codes beschränkt sich auf 14 Zeichen (inklusive der Prüfziffer). Er basiert auf dem Pulsbreitenmodulationscode, der von der Firma Plessey Company Limited in Dorset, England, entwickelt wurde. Nur wenn der Benutzer eine zusätzliche Modulo 10- oder Modulo 11-Prüfziffer angibt kann der Code aus 14 Ziffern bestehen, ansonsten darf er höchstens 13 Zeichen lang sein.
Monarch	Siehe Codabar
OMR	OMR Barcodes sind horizontale oder vertikale schwarze Linien, welche oft auf Massenbriefe zu finden sind. Die Falz, Kuvertier und/oder Pressmaschinen lesen diesen Barcode und verarbeiten diese Seiten entsprechend. So kann der Barcode z.B. Steuerungen für die Sammlung von Seiten an einen Adressaten beinhalten, wie auch Befehle zur Beisteuerung von Beilagen.
PDF417	 Dieser 2D Barcode ist je nach gewähltem Grad der Sicherheit gegen Verschmutzungen und Verstümmelungen nahezu unempfindlich. Bei dem maximalen Sicherheits-grad mit 510 Fehlerkorrektur- Codewörtern enthält selbst der Rest eines Etiketts die vollständige und auch vollständig lesbare Information. Dass die Erhöhung der Sicherheit auf Kosten des Informationsumfanges geht, muss in Kauf genommen werden. Entsprechend dem Beschädigungsrisiko wird man die Sicherheitsmaßnahme deshalb optimieren. Die Zeichen werden in Codewörtern verschlüsselt, die aus 17 Modulen bestehen. Jedes Modul enthält vier Balken und vier Zwischenräume, wobei die Zeilenanzahl zwischen drei und 90 Stück betragen kann.
QRCode	 QR Code ist ein 2-dimensionaler Matrix Code, entwickelt von DENSO Corporation. Der Code existiert in 2 Varianten, Model 1 und dessen Weiterentwicklung, Model 2. Das Jetmobile BarDIMM unterstützt 4 Fehlerkorrekturlevels und eine große Anzahl von Symbolgrößen.

<p>Singapur 4State</p>	 <p>Der Postservice in Singapur benutzt den 4 State Code um die Briefsortierung zu beschleunigen. Dieser 4 State Code codiert eine 6 stellige Nummer und erstellt die Prüfsumme. Das Jetmobile BarSIMM/DIMM benötigt lediglich die Nutzinformation. Bemerkung: 4 State Barcode muss mit einer regulären Text-Schrift ESC-Sequenz enden.</p>
<p>Transportcontainer</p>	<p>Siehe UCC 128</p>
<p>UCC 128</p>	<p>Siehe Code 128, jedoch mit führendem FNC1 Kontrollcode.</p>
<p>UPC A/E/Addon2&amp;5</p>	 <p>Standard-Strichcode für Waren, welche in den USA an die Öffentlichkeit verkauft werden. UPC-A besteht ausschließlich aus numerischen Daten und stellt eine Zahl mit 12 Ziffern dar. Die erste Ziffer ist das Nummernsystemzeichen. Die folgenden 5 Ziffern geben den Hersteller an, gefolgt von der Produktnummer und der obligatorischen Prüfziffer. UPC-E ist auf 6 Ziffern reduziert.</p>
<p>UPS 128</p>	<p>Barcode für die Verschiffung, eine Variation des Code 128.</p>
<p>UPS Maxicode</p> 	<p>Verwendet von United Parcel Service um Pakete zu routen. Der Maxicode ist ein 2-D Barcode der aus 884 Achtecken die um Kreise angeordnet sind (Search pattern). Ein Bit Information wird in einem Achteck codiert. Bis zu 100 Zeichen können auf 6,45cm<sup>2</sup> codiert werden, welche die annähernd fixe Größe eines solchen Barcodes ist. Die Maxicode Symbolik beinhaltet Möglichkeiten zur Fehlerkorrektur, automatische Datenkompression und die vollständige ASCII Zeichentabelle.</p>
<p>USPS25/ZEBRA</p> 	<p>Das US-Postsystem hat den Code ZEBRA definiert. Dies ist eine Reihe von diagonalen Linien rechts zum Barcode, welche zeigen sollen, dass die Sendung mit Barcodes codiert ist. Basiert auf 2of5 interleaved.</p>
<p>ZIP+4 Postnet (5,9,11 Stellen)</p>	 <p>Erstellt den Code der US-Postbehörde, um die Brief schneller zu verteilen.</p>
<p>Warenanhänger VDA4902 V3 (Odette)</p>	<p>Vom VDA (Verband der Automobilindustrie) für die Abwicklung von Warentransporten mit der Empfehlung VDA 4902 Vers. III einheitlich definierter Vordruck. Dieser Vordruck im Format DIN A5 quer dient primär dem Warenverkehr zwischen den Automobilherstellern und der Zulieferindustrie. Er ist jedoch wegen seiner praxisorientierten Auslegung auch für andere Industriezweige von Belang. ODETTE steht für „Organisation for Data Exchange by Teletransmission in Europe“. Die Definition umfasst außer der Bemessung und Aufteilung des Aufklebers auch die Festlegung von Feldinhalten bis hin zur verwendeten Schriftart und -größe. Die Beschreibung sieht ebenfalls die Verwendung von Barcodeelementen mit dem Code 39 vor.</p>